



Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark

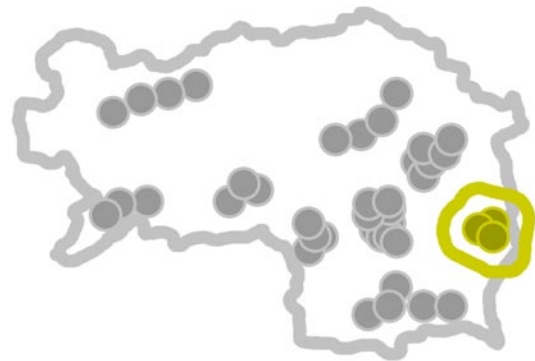
REGIONALTEAM- LEITFADEN

Stand: Oktober 2017

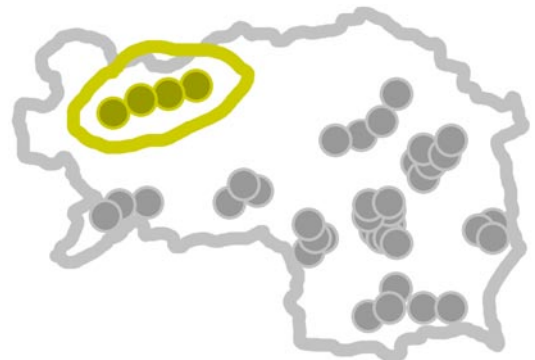
Kooperation ist einer der wichtigsten Werte in der Gemeinwohl-Ökonomie. Sie erzeugt Synergieeffekte, fördert Innovationen, schafft Transparenz und baut Vertrauen auf. Regionalteams sind ein Ergebnis gelebter Kooperation in der Region.

Dieser Leitfaden liefert Antworten auf die wichtigsten Fragen:

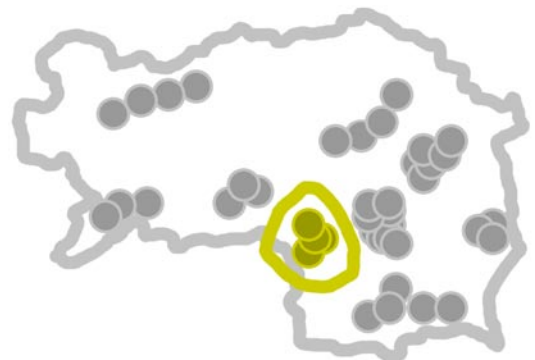
- Was ist ein GWÖ-Regionalteam?
- Wie entsteht ein GWÖ-Regionalteam?
- GWÖ-Regionalteam – Wozu überhaupt?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit innerhalb eines GWÖ-Regionalteams?
- Und wie funktioniert die Abstimmung mit anderen Regionalteams und dem gesamten Energiefeld?



z.B. Regionalteam Fürstenfeld



z.B. Regionalteam Ennstal



z.B. Regionalteam Voitsberg

Ein Regionalteam ist ein Zusammenschluss von Menschen, die die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie in einer bestimmten geographischen Region umsetzen.

Ein Regionalteam entsteht, wenn Personen in einer Region aktiv werden, in der noch kein Regionalteam besteht.

1.

Schritt 1: Du möchtest in deiner Region für die GWÖ aktiv werden.
Du überprüfst im Energiefeld-Manager im Bereich „Aktivitäten“, ob es bereits ein Regionalteam in deiner Region gibt (siehe <http://gwoe-steiermark.at/sites/aktivitaeten.php>).

2.

Schritt 2: Gibt es bereits ein Regionalteam?
Wenn ja, wendest du dich an den/die zuständige Koordinator*in.
Wenn nein, kommst du zu einem Energiefeld- oder Regionen-Treffen nach Graz. Die nächsten Termine findest du unter <http://gwoe-steiermark.at/sites/termine.php>.

3.

Schritt 3: Beim Energiefeld-Treffen bringst du dein Anliegen vor.
Danach kannst du das erste Treffen für Interessierte für Ort organisieren.
Ein/e Aktive*r der GWÖ Steiermark unterstützt dich als Begleiter*in.

4.

Schritt 4: Ihr beantragt die Anerkennung als Regionalteam.
Wenn sich mehrere Personen finden, die ebenfalls in der Region aktiv werden möchten, beantragt ihr die Anerkennung als Regionalteam – per E-Mail an die Koordinator*innen der GWÖ Steiermark.

5.

Schritt 5: Los geht's!
Beim nächsten Energiefeld-Treffen wird über euren Antrag entschieden.
Falls es keinen Widerstand gibt, könnt ihr loslegen! Ihr bekommt dazu u.a. ein Logo, eine Mailadresse, eine Unterseite auf der Website sowie Zugang zum Energiefeld-Manager, und könnt als „GWÖ-Regionalteam“ nach außen auftreten. Euer/Eure Begleiter*in unterstützt euch dabei.



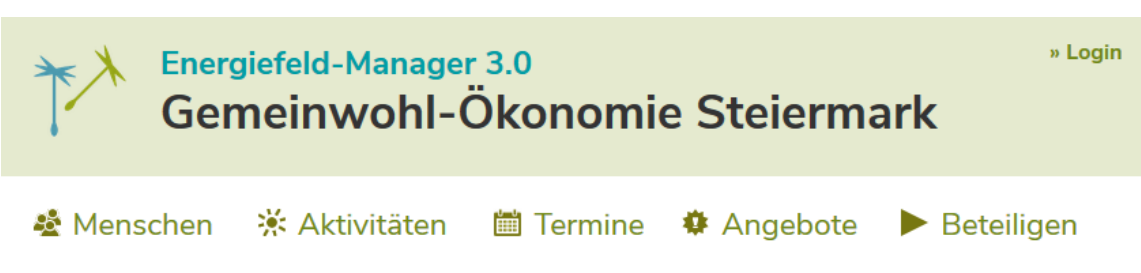
GWÖ-Regionalteam – Wozu überhaupt?

Ihr könnt als **Gemeinwohl-Ökonomie nach außen auftreten.**

Ihr bekommt ein eigenes Regionalteam-**Logo**, eine GWÖ-Steiermark-**Mailadresse** (region@gwoe-steiermark.at) sowie eine **Unterseite** auf der steirischen GWÖ-Website.

Ihr könnt die bestehende **Infrastruktur nutzen.**

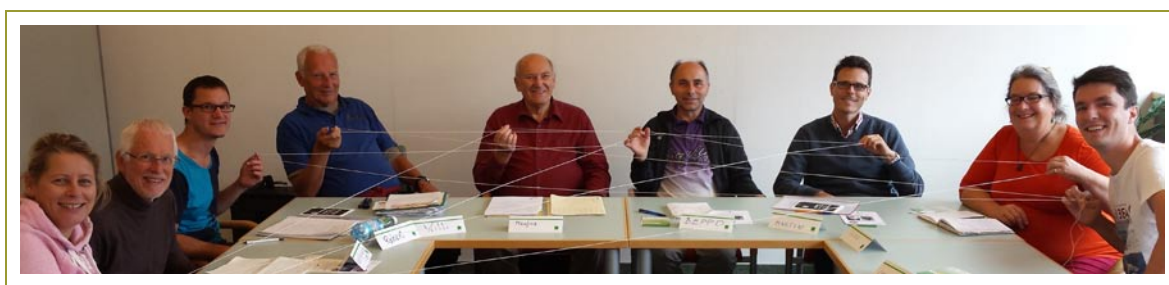
Über den **Energiefeld-Manager** können die Mitglieder, Tätigkeiten, Termine, Dateien, Angebote und ggf. sogar Räume verwaltet werden. Die **Rechtsstrukturen** (Verein, Genossenschaft in Gründung) können für finanzielle und rechtliche Angelegenheiten sowie wirtschaftliche Aktivitäten genutzt werden.



The screenshot displays the header of the 'Energiefeld-Manager 3.0' website. On the left is a logo with a blue wind turbine and a yellow sun. The text reads 'Energiefeld-Manager 3.0' and 'Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark'. A '» Login' button is in the top right. Below the header is a navigation bar with five items: 'Menschen' (people icon), 'Aktivitäten' (sun icon), 'Termine' (calendar icon), 'Angebote' (gear icon), and 'Beteiligen' (play button icon).

Ihr profitiert vom **GWÖ-Netzwerk.**

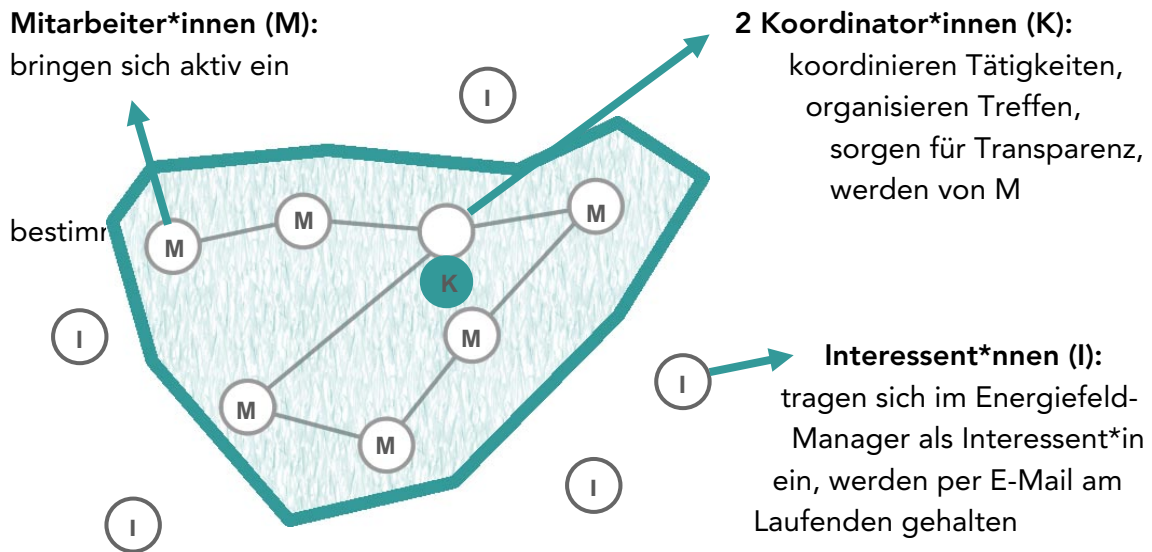
Ihr könnt Aktive und Pionier-Unternehmer*innen in eure Region **einladen**, um die Menschen vor Ort zu motivieren. Größere Veranstaltungen könnt ihr über den **Mailverteiler** bekannt machen (derzeit ca. 800 interessierte Steirer*innen). Ihr könnt die **Angebote** in Anspruch nehmen. Und ihr könnt euch mit Menschen, die dieselben Werte teilen, **steiermark- und weltweit vernetzen!**



Ihr könnt langfristig ein eigenes **Energiefeld etablieren.**

Ab einer gewissen Größe macht es Sinn, das Regionalteam in ein **eigenes Energiefeld** umzuwandeln. Infos dazu findet ihr unter www.ecogood.org.

Struktur eines Regionalteams



Zusammenarbeit im Regionalteam

Ein Regionalteam kann in der Region verschiedene Tätigkeiten ausüben.

Die Grundidee ist, dass jede/r das einbringt, was ihm/ihr am Herzen liegt.

K tragen diese Tätigkeiten in den Energiefeld-Manager ein.

Alle anderen können sich dann dort eintragen, wo sie mitmachen wollen.

K organisieren regelmäßig Regionalteam-Treffen (ca. 1x/Monat): Dort wird der aktuelle Stand der verschiedenen Tätigkeiten besprochen und die weitere Vorgehensweise vereinbart. Sollten K untätig sein, kann auch jede/r M ein Treffen organisieren.

K sorgen für Transparenz: K kümmern sich darum, dass im Energiefeld-Manager ...

- die Beschreibung des Regionalteams aktuell bleibt (unter „Aktivitäten“),
- alle zugeordneten Tätigkeiten aktuell bleiben (unter „Aktivitäten“),
- alle kommenden Termine eingetragen werden (unter „Termine“),
- alle wesentlichen Dokumente hochgeladen werden (unter „Dateien“),
- alle M und I regelmäßig über Aktivitäten informiert werden (via „Mails“).

Darüber hinaus berichtet ein K (oder ein M) bei den Energiefeld-Treffen zumindest einmal pro Halbjahr über die aktuellen Aktivitäten des Regionalteams.

Spielregeln: Für die gesamte interne und externe Kommunikation sowie für Entscheidungsprozesse des Regionalteams gelten die im Energiefeld beschlossenen „Spielregeln“ (siehe Energiefeld-Manager unter „Spielregeln“).

Abstimmung mit anderen Regionalteams, Fokusteams und dem Energiefeld

- **Energiefeld-Manager:** Durch die Aktualisierung der Regionalteam-Seite im Energiefeld-Manager wissen alle anderen, was sich in der Region gerade tut. Wer die Aktivitäten anderer Regionalteams oder bestimmter Fokusteams verfolgen will, kann sich bei diesen als I eintragen.
- **Energiefeld-Treffen:** Beim monatlichen Energiefeld-Treffen können alle Fragen geklärt werden, die über den Wirkungsbereich des Regionalteams hinausgehen. Alle K und M eines Regionalteams können mitstimmen.
- **Mitmachen in Fokusteams:** In den Fokusteams finden sich die Expert*innen für bestimmte Themen (z.B. Unternehmensbegleitung, Regionalentwicklung, Bildung) steiermarkweit zusammen. K und M aus Regionalteams können mitmachen.
- **Zusammenarbeit mit Fokusteams in der Region:** Bei der Durchführung bestimmter Tätigkeiten (z.B. GWÖ-Vorträge, Bilanzierung von Unternehmen, öffentliche Veranstaltungen) können die Fokusteams das Regionalteam unterstützen. Anfragen sind an die jeweiligen Koordinator*innen zu stellen.
- **Zusammenarbeit mit benachbarten Regionalteams:** Durch einen regelmäßigen Austausch mit benachbarten Regionalteams können Unklarheiten vermieden und gemeinsame Aktivitäten forciert werden.
- **Persönliche Kontakte:** Wir empfehlen allen K, den persönlichen Kontakt mit den K von jenen Fokus- und Regionalteams zu suchen, zu denen viele Überschneidungen bestehen, und sich regelmäßig miteinander persönlich auszutauschen.
- **Jahresbericht:** Am Ende des Jahres verfasst ein Regionalteam-Mitglied einen Jahresbericht, der dann in den steirischen Jahresbericht einfließt.

Die GWÖ Steiermark gibt Rückhalt.

- **Unterstützung durch eine/n Begleiter*in:** Beim Aufbau des Regionalteams steht ein/e Aktive als Begleiter*in mit Rat und Tat zur Seite.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** GWÖ-Info-Materialien, Vorlagen, eine GWÖ-Mailadresse und eigener Bereich auf der GWÖ-Steiermark-Website werden vom Energiefeld Steiermark zur Verfügung gestellt.
- **Rechtliche Strukturen:** Das Energiefeld Steiermark ist auch als Verein organisiert. Für Veranstaltungen oder Förderungen kann diese Struktur von allen Mitgliedern genutzt werden.
- **Finanzielle Unterstützung:** Ein Teil der Mitgliedsbeiträge, die vom Regionalteam kommen, können wieder für die Umsetzung vor Ort zurückfließen.
- **Für Rückfragen:** steiermark@gemeinwohl-oekonomie.org